
RV-Drucksache Nr. X-13

Verwaltungsausschuss	12.11.2019	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	26.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH
Beteiligungsbericht 2018**

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung/Begründung:

Allgemeine Informationen

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH wurde im Dezember 2003 gegründet. Gesellschafter waren bisher neben der IHK Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen, den drei Landkreisen und dem Regionalverband Neckar-Alb 31 Städte und Gemeinden der Region. In der Gesellschafterversammlung 2018 wurde die Stadt Meßstetten als weiterer Gesellschafter aufgenommen (nun 32 Kommunen und Städte).

Die Standortagentur hat ein unverändertes Jahresbudget von 250.000 Euro, welches auch 2018 eingehalten wurde.

Die Beiträge der Kommunen sind abhängig von der Einwohnerzahl und liegen zwischen 60,62 Euro (Hausen) und 15.179,52 Euro (Reutlingen) im Jahr. Der Anteil des Regionalverbands Neckar-Alb beträgt 19.000 Euro im Jahr.

Die zentrale Aufgabe der Standortagentur ist das Marketing für die Region mit den Stärken: Wirtschaft, Wissenschaft, Landschaft. Ziel ist es, das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu stärken und zu zeigen, wie attraktiv die Region für Besucher und Investoren ist.

Die Webseite der Standortagentur hat die Adresse: www.neckaralb.de

Die Organe der GmbH im Überblick:

Die Gesellschafterversammlung besteht nun aus den folgenden Städten und Gemeinden: Albstadt, Ammerbuch, Bad Urach, Balingen, Bodelshausen, Dußlingen, Engstingen, Eningen unter Achalm, Geislingen, Gomaringen, Grabenstetten, Grafenberg, Haigerloch, Hausen, Hechingen, Hülben, Kusterdingen, Meßstetten, Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Römerstein, Rottenburg am Neckar, Schömberg, Starzach, Tübingen, Walddorfhäslach, Wannweil sowie den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer Reutlingen und der Industrie- und Handelskammer Reutlingen.

Geschäftsführer der Standortagentur ist Dr. Wolfgang Epp, der zugleich Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen ist. Der Aufsichtsrat setzt sich aus 20 berufenen Mitgliedern und 20 persönlichen Stellvertretern zusammen. Die aktuelle Wahlperiode dauert vom 25. April 2016 bis zum 25. April 2020. Den Regionalverband Neckar-Alb vertritt als Mitglied im Aufsichtsrat der Verbandsvorsitzende Eugen Höschele, sein Vertreter ist Holger Dembek.

Aktuelle Aktivitäten

Es erfolgt weiterhin eine zielgruppenorientierte Investorenansprache, sowohl zur Förderung des Wissenstransfers als auch zur Anbahnung von Kooperationen in den Schwerpunktbranchen Maschinenbau, Automotive/Elektromobilität/Wasserstoff, Technische Textilien, Medizintechnik, Biotechnologie sowie Künstliche Intelligenz.

Wissenschaftler und Wirtschaftsexperten aus der Region waren 2018 auf den folgenden Fachmessen und Fachveranstaltungen: Tectextil North-America. Technical Textiles Symposium Taiwan, eMove360° in München, Medtec Europe in Stuttgart und Medica in Düsseldorf, bonding Firmenkontaktmesse in Aachen (Fachkräftemarketing), Karrieremesse Mitteldeutschland in Halle a.d.S. und der Expo Real Immobilienmesse in München.

Dank der Anschaffung eines großen interaktiven Touchscreens können auf Veranstaltungen Inhalte und Gewerbeflächen gut dargestellt und vermittelt werden.

Im Bereich Werbematerialien entstand zusätzlich zu den bereits 2016 und 2017 entwickelten Branchenflyern ein weiterer für das Handwerk.

Weiter wurde im Jahr 2018 ein 13-sekündiger Werbespot für die Standortagentur Neckar-Alb erstellt, der im November 2018 im regionalen TV-Sender RTF.1 Premiere feierte und seither bei Youtube zu finden ist. Unter dem Motto „Back to Neckar-Alb“ sind verschiedene Exponate von heimischen Unternehmen integriert, die stellvertretend für die wirtschaftliche Vielfalt und Stärke der Region stehen.

Weiterhin auf europäischen Straßen unterwegs sind zwei Busse und ein Busanhänger mit Motiven aus der Region und dem Logo der Standortagentur.

Ferner wird bei den internationalen Besuchern der Outletcity Metzingen gezielt für den Standort Neckar-Alb geworben (dies entspricht gleichzeitig den Vorgaben des Regionalplans: Von den Fabrikverkäufen sollen positive Effekte ausgehen). So wurde in Kooperation mit der Stadt Metzingen eine Shopping-Tasche designed und produziert, die insbesondere in Metzingen bei verschiedenen Veranstaltungen verteilt wird.

Die Film Commission Neckar-Alb führt Ihre Arbeit weiter. Diese ist zentrale Beratungsstelle für alle Belange der Filmherstellung in der Region. Sie bietet als Servicezentrum individuelle Beratung und Informationen im Bereich Film. Das Angebot umfasst die projektbezogene Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Drehorten, die Einholung von Drehgenehmigungen, die Zusammenarbeit mit Behörden sowie gezielte Informationen über technische und

künstlerische Filmprofis, Talente, Produzenten und Dienstleister aus der Region. Durch die zielgerichtete Vermittlung von Informationen und als Kontaktstelle zur regionalen Filmbranche leistet sie effektive Unterstützung, die von Produzenten sehr geschätzt wird

gez.
Dr. Dirk Seidemann
Verbandsdirektor

gez.
Heike Bartenbach
Sachgebiet Wirtschaft